

# Merseburger Kreisblatt.



**Monumentpreis:** Wertschätzend bei den Ausstellern 1,20 Mk., in den Ausgabestellen 1 Mk., beim Holzgang 1,60 Mk., mit Beleggeld 1,75 Mk. Die einzelne Nummer wird mit 16 Pfg. berechnet. — Die Expedition ist an Sonntagen von früh 7 bis Abends 7, an Sonntagen von 6 1/2 bis 9 Uhr geöffnet. — Sprechstunde der Redaktion Abends von 6 1/2 bis 7 Uhr.

**Insertionsgebühren:** Für die 4-spaltige Corporelle oder deren Raum 20 Pfg., für Privatere in Merseburg und Umgegend 10 Pfg. Für periodische und größere Anzeigen entsprechende Ermäßigungen. Complicierter Satz wird entsprechend höher berechnet. Notizen und Recamen außerhalb des Inlandenteils 40 Pfg. — Sämtliche Annoncen-Bureau nehmen Inserate entgegen. Befragen nach Uebereinkunft.

## Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikations-Organ vieler anderer Behörden.)

Gratisklage: „Illustriertes Sonntagsblatt.“

Nr. 298.

Sonntag, den 20. Dezember 1903.

143. Jahrgang.

### Zweites Blatt.

#### Öffentliche Bekanntmachung. Einkommensteuer-Veranlagung für das Steuerjahr 1904.

Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzsammlung Seite 175) wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagte Steuerpflichtige im Kreise Merseburg aufgefordert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgefertigten Formular in der Zeit vom 4. bis einschließlich 20. Januar 1904 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist. Auf Verlangen werden die vorgefertigten Formulare und die für deren Ausfüllung maßgebenden Bestimmungen von heute ab kostenlos verabfolgt.

Die Einreichung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, jedoch auf Gefahr des Ab senders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten werktäglich vormittags 9 bis 12 1/2 Uhr, Steuerbüro, Dom 16 — Seitengebäude — zu Protokoll genommen.

Die Veranlagung der obigen Frist hat gemäß § 30 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung für das Steuerjahr zur Folge.

Wissenschaftlich unrichtige und unvollständige Angaben oder willkürliche Verschönerung von

Einkommen in der Steuererklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Merseburg, den 8. Dezember 1903.  
Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.  
Graß d'Haupontille.

#### Zeitgemäße Betrachtungen.

##### „Der Vorsichtige.“

Eilgen Schrittes gehst zum Feste, — stündlich sinne ich und denke — drüber nach: Was war das Beste, — was ich meinem Kleinen schenkte? Ein Geschenk soll nicht allein — nützlich, sein auch lehrreich sein, — denn des Kindes heit're Spiele — deuten oft auf große Ziele! — — Helm und Säbel, Bleioldaten — sind der Knaben Wunsch auf Erden, — auch der meine, wohlgeraten, — möchte einst ein Leutnant werden — doch, was zu bedenken steht — ich als armer Hauspoet — kann mich nach dem Wunsch nicht richten, — soviel kann ich nicht erdichten! — — Musikförmlich die Kleinen, — wollen Trommeln und Trompeten, — dieser Wunsch, so möchte ich meinen, — läuft nicht sehr in die Moneten, — aber unter mir fürwahr — lebt ein kinderloses Paar — und als Nachgar, als getreuer — giebt ich nicht gern Öl ins Feuer! — — An ein Stedenpferdchen dacht ich — und ich war mir beinahe schlüssig, — im Momente aber dacht ich: — So ein Ding ist überflüssig! — Hat denn nicht auf dieser Welt — jeder Mensch sein Stedenpferd? — Das kommt ganz von selbst gelaufen — braucht nicht extra eins zu kaufen! — — Ach, nicht ruhen und nicht rufen — läßt mich jetzt das Wörtchen „schenken“ — Halt! Ein Unter-Steinbautafeln — hätte feinerlei Bedenken, — mit Vergnügen könnt' ich schau'n — wie die Kinder Häuser bau'n — doch — es könnten meine Knaben — einen „tollen Einfall“ haben! — — Einen hübschen

Kaufmannsbladen — wünscht mein Jüngster sich mit Eifer, — soch Geschenk kann niemals schaden — denn früh handeln, macht ja reifer — doch zum Feste wohlgefinnt — müßt ich sagen: Liebes Kind, — Deinen Kram bei Seite tue, — denn wir haben Sonntagsruhe! — — Auch mein Töchterlein, das Klennchen — machte gellern mich verlegen, — denn sie will ein Hampelmannchen, — doch dem steht sehr viel entgegen. — Ist das Mädel einmal groß — denkt sie von dem Manne bloß, — sie kann ziehn und er muß hampeln — und nach ihrem Willen strampeln! — — Darum sinne ich und denke — drüber nach, was ist das Beste? — Was für passende Geschenke — giebt es noch zum Weihnachtsfeste? — Da ertönt von ungefähr, — „Water gieb die Börse her!“ — Mutter ruft: Nun mach dir weiter — keine Sorgen mehr! — — Ernst Heiter.

#### Vom Büchermarkt.

Arnold Straß. Ein Schülerleben von Armin Stein (Hermann Hagedorn). Verlag von E. Kempke, Leipzig, 1903. 208 S. gr. 8. Geb. 3 Mk. — Wie viele wären in der Lage, aus ihrer Schulzeit feststehende Dinge zu berichten, wenn sie nur die Mühe hätten, feststehend erzählen zu können! Der Stoff allein ist nicht, die rechte Behandlung muß hinzukommen. Das Schülerleben, das er loben unter dem Namen Arnold Straß veröffentlicht hat, ist sehr interessant zu lesen. Die Entwürfe, die ein begabter Knabe auf einem berühmten Gymnasium durchmacht, wird mit genauer Kenntnis der Verhältnisse und Zustände, mit psychologischer Einsicht und mit künstlerischer Anschauung zu einem abgerundeten Ganzen verarbeitet. Was soll ich es verhehlen? Es ist die Lateinische Hauptschule der r a n d e s e h e n e n S t i r t u n g e n, auf der die Geschichte zwischen 1850 und 1860 sich abspielt, es sind bekannte Männer, wie Geffrin und Scheuerlin, Weber und Dehler, Imhoff und Weiske, die in den Vordergrund treten. Aber die Zustände in den höheren Schulen um die Mitte des vorigen Jahrhunderts sind insbesondere über die Zustände in einem großen Alumnat bekommen mir gemündeten Anschauung; mir tun einen Blick in die Welt der Gelehrten, denen ein junges Blut auf Schritt und Tritt ausgelegt ist; in den Lehren

treten uns Männer von großer Eigenart entgegen, solche, die uns abstoßen und solche, die unsere Achtung und Liebe gewinnen; die Schüler sind der Wirklichkeit entnommen und können als Typen gelten. Abgesehen von Koch und Eitner, denen die Erzählung ihre Kinder am Herzen liegt, finden in diesem Buche reiche Belehrung. Sie sehen, wie man das schwere, verantwortungsvolle Werk der Erziehung zu betreiben und wie man es nicht zu betreiben hat; es finden sich abgrenzende, es finden sich ansetzende Beispiele in Fülle. Daß der Verfasser gelehrt, wo es not tut und auch an den Lehren scharf kritisiert, darf ihm niemand verargen; er wollte wahr sein und durch die Wahrheit Gutes wirken. Einige kleine Gesichtspunkte haben einen novellenartigen Zuschnitt und gehören an sich ein großes Vergnügen. Es ist eben ein bewährter Volksschriftsteller, denn wir das Buch verdanken; auf dem ganzen liegt ein Hauch von Biederkeit. Und noch etwas weiteres erhöht den Wert des Buches. Es ist eine fromme Gesinnung, die es hebt und trägt, und der Grundton, der durch alles hindurchklingt, ist das Wort des Propheten Jeremias: „Es ist ein seltlich Ding einem Manne, daß er das Joch in seiner Jugend trage“ — Was es diesem Schülerleben begeben sein, viele Leser zu finden und reichen Segen zu stiften!

Christian Muff.

\* Bülow's Reden. Die Reden, in denen der Reichskanzler v. Bülow in den Reichstags-Sitzungen vom 10. und 14. Dezember die staatsmännlichen Theorien der Sozialdemokratie widerlegte, ihre Haltlosigkeit und die für ihre eigenen Anhänger höchst verderblichen Folgen nachweis, sind, um ihrer grandiosen und lebendigen Bedeutung willen, jedoch in Auszügen als kleines Heft von E. S. Mittler & Sohn in Berlin herausgegeben worden. Der Preis für 100 Stück der zu allgemeiner Verbreitung, insbesondere in Arbeiterkreisen, sehr geeigneten Schrift beträgt 4 Mark, für 500 Stück 16 Mark, für 1000 Stück 28 Mark bei postfreier Zustellung.

#### Wetterbericht des Kreisblatts.

20. Dez.: Frostig, wolfig, teils heiter. Schnee. 21. Dez.: Meist trübe, Schneefall, Frost. Streichweise sonnig.

#### Der Seidenhändler von Damaskus.

Erzählung von Richard Schott.

(38. Fortsetzung.)

Hakim ritt lange Zeit neben Kahlil, die tiefverschleierte in einer von zwei Maultieren getragenen Sänfte ruhte, gefolgt von ihren Frauen, die ebenfalls dicht verhüllt, auf kleinen, flinken Eseln dahintraben. Als und zu sprengte er nach vorn zu den Fremden, um sich beim Doktor nach dem Befinden seiner Gäste zu erkundigen.

Der Seidenhändler klammerte sich nicht um ihn. Schwelgend ritt er an der Spitze des kleinen Juges, hin und wieder überlegend, wie er doch noch entkommen und rechtzeitig nach Bagde gelangen könne. Auch die Frauen sprachen nicht. Die entsetzten Einblicke von gestern lasteten auf ihnen und erfüllten sie doppelt schwer mit Bangen vor der Zukunft.

Vergeblich versuchte der Doktor, Vore aufzudeuten. Er erzählte ihr von Hakims närrischem Prozedium, und wie er die äußere Prachtentfaltung der europäischen Konsulate in Damaskus nachzusehen suchte. Aber die graufame Robeit dieses Menschen hatte sie so abgestoßen, daß sie für die tomsichigen Seiten seines Wesens gar kein Verständnis mehr hatte. Am liebsten hätte sie überhaupt nichts von ihm gehört. Um aber den Doktor nicht zu fränken, ließ sie ihn ruhig gewähren und wurde für diese Zurückhaltung reich belohnt. Denn von Hakim kam Doktor Jenen bald auf die alten Fürsten und Bewohner des Landes zu sprechen, und

nichts beglückte sie mehr, als wenn sie sich mit ihm über seine historischen und archäologischen Studien unterhalten konnte, an denen sie den größten Anteil nahm und auf deren Verständnis sie sich schon seit Jahren im stillen vorbereitet hatte.

Hans und Ben ritten zuletzt. Ost blieben sie sogar soweit zurück, daß sie fast mit den nachfolgenden Drusen in Verührung kamen, am liebsten hätten sie die ganze Bande einmal an sich vorbeiziehen lassen. Seit Ben den Gesang im Frauengetelte gehört hatte, wurde er die Gedanken an seine Schwester nicht los. Vielleicht lebte sie noch und war als Sklavin unter den Frauen? Wenn er nur einmal näher heran könnte! — Auf den ersten Blick würde er sie erkennen.

Hans dagegen beschäftigte sich in Gedanken lebhaft mit Musa. Gewiß war der Schuft, der ihnen die ganze Suppe eingebracht hatte, noch bei den Drusen. Einen so eifrigen Spion würden sie sich schon warm halten, und beim Ausbruch am Morgen glaubte er sogar, ihn zwischen dem Troß gefehen zu haben. Welam er ihn aber noch einmal zu fassen, dann wollte er gründlich nachhaken, was er auf dem Kasjun bei Damaskus verdammt hatte.

Seine Hand griff nach Revolver und Dolch bei diesem Gedanken. Aber er ließ beide wieder fahren und betrachtete die alten dürftigen Esen am Wege. Da gab es starke Aeste genug. Wenn man den Schuft nur erst hätte! An Gelegenheiten, ihm seinen Lohn zu verabsolgen, fehlte es nicht.

Musa war allerdings von den Drusen mitgeschleppt worden, weil Hakim in schlauer Veredung sich sagte, daß er den fortgelassenen Diener doch noch einmal gegen seine ehemaligen Herren würde gebrauchen können. Aber er hüte sich wohl, sich bliden zu lassen, und sobald sich die beiden jungen Leute den Drusen zu weit näherten, schickte der Doktor, der alle Reibungen vermeiden wollte, einen Muren ab, um sie heran zu holen.

Wenn erreichte man den großen Bergsee, hinter dessen beiden Ufern nach Westen zu der wildeste Teil des Libanongebirges aufsteigt, und als nach kurzer Mittagsrast der Weitermarch angetreten werden sollte, forgen die Drusen selbst dafür, daß die Fremden ihnen nicht mehr in die Karten gucken könnten.

Nachdem Hakim sich längere Zeit in freundschaftlicher Weise mit dem Doktor unterhalten hatte, riefte er plötzlich mit dem Verlangen heraus, sie sollten sich alle die Augen verbinden lassen.

Dem Seidenhändler stieg das Blut zu Kopfe bei dieser Zumutung. Er war drauf und dran, den Drusen wieder am Stragen zu packen, wie damals bei Mu'allata. Aber Hakim wich ihm aus und ließ einen Trupp Krieger mit vorgestreckten Lanzen vor sich aufmarschieren, bevor er die Verhandlungen fortsetzte.

Nachdem er so für seine persönliche Sicherheit gesorgt hatte, machte er gar keine weiteren Umstände mehr und sagte mit höhnlichem Lachen: „Darf ich Dir eine Frage vorlegen, großer Kaufmann?“

„Was tut der Fuchs, wenn er zu seinem Bau zieht?“

„Er vermischt die Spur mit seiner Rute, damit der Jäger sie nicht finde.“

„Meinst Du, daß Hakim törichtig sein soll als der Fuchs? Aber wenn Du nicht willst, daß ich Dir die Augen verbinden lasse, weiß ich auch noch ein anderes Mittel, um Dich am Sehen zu verhindern. Gib acht!“

Dabei packte er einen der vielen halb-wilden Hunde, die sich im Troß herumtrieben, bohrte ihm mit seinem Dolchmesser die Augen aus und warf das winselnde Tier dem Seidenhändler vor die Füße.

Mit einem verächtlichen Blick auf den graufamen Schurken zog Engelhardt seinen Revolver aus dem Gürtel und schoß dem Hund eine Kugel durch den Kopf, um ihn von seinen Qualen zu befreien. Dann wandte er sich, ohne Hakim zu antworten, zu den Seidenigen, die mit Entsetzen, einige Schritte dahinter, zugehauert hatten.

Schluchzend warf sich ihm Frau Engelhardt in die Arme. Auch Hans und Lore schmiegen sich an ihn, und ihre stehenden Wände riefen ihm zu: gib nach!

Aber er machte sich von ihnen los, trat zum Doktor und fragte ihn leise: „Wissen Sie in dieser Gegend so genau Befehd, daß Sie uns unter allen Umständen wieder herausführen können?“

„Ja!“

„Nun, dann in Gottes Namen!“

(Fortsetzung folgt.)

Seltenes und unerreicht billiges Angebot.

# Winter-Mäntel

in nur durchweg neuen Formen und bekannt solidester Weise hergestellt, habe, um vollständig zu räumen, ganz bedeutend, bessere Piecen bis zur Hälfte des Wertes, herabgesetzt.

Der gute Ruf meiner Firma bürgt für die Reellität dieses Angebotes.

## Gustav Bokmann, Halle a. S., Brüderstrasse Nr. 16, parterre u. I. Etage.

### Zum Weihnachtsfeste

empfehle mein bekannt reichhaltiges Lager aller Arten (3726)

#### Korsetts, Leibbinden, Monatsbinden.

Anfertigung nach Mass. Jedes gewünschte Façon. Reparaturen und Wäsche.

Schmidt'sche Strickgarne.

Frau Anna Schronleiter, größtes Spezialgeschäft, Schmalestraße 24.

\*\*\*\*\*

### Flügel und Pianinos,

nur allerbeste Fabrikate von Blüthner, Steinway & Sons, Feurich, Zimler, Ritmüller Kömhildt & Co. in allen Styl- und Holzarten. (3756)

Feinste, reichhaltigste Auswahl am Plage. Verkauf zu Originalpreisen von 450-3000 Mark.

Reparaturen und Stimmungen prompt und gewissenhaft. Vermietung guter Pianos.

B. Döll, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 33, Fernsprecher 2784.

\*\*\*\*\*

### Weihnachtsbitte.

Der kirchliche Verein der Thomaszugemeinde (Kernmarkt) will auch in diesem Jahre armen Kindern der Gemeinde eine Beförderung veranstalten. Hierzu bitten wir, uns mit Gaben an Geld, Kleidern u. s. w. freundlichst unterstützen zu wollen. Zur Empfangnahme ist bereit der unterzeichnete Vorsitzende sowie Herr Bachmeister Zinzly und Herr Kantor Sachse.

Der Vorstand.  
Roennete, Sup. a. D.

Von einer Vermögensverwaltung sollen (3475)

## M. 750,000

à 3 1/2 % auf Altersicherheit dauernd auch in einzelnen Posten vertriehen werden. Angebote von Selbstjudenden mit der Aufschrift O. S. 10 postlagernd Bernburg.

### Braunschweiger Gemüse-Konjerven

ff. Stangenbargel	2 Pfd.	Dose v. 120 Stk an
ff. Schnittbargel	2 "	" " 60 "
ff. junge Erbsen	2 "	" " 38 "
ff. Schnittbohnen	2 "	" " 28 "
ff. Brechbohnen	2 "	" " 28 "
ff. gemischte Gemüse	2 "	" " 70 "
ff. junge Carotten	2 "	" " 60 "
ff. Kohlrabi	2 "	" " 40 "

Erstbittige, Morchein, Champignons, Pfefferlinge, Blumenkohl, Rosenkohl billigst (3285)

Paul Näther, Markt 6.

Siegels Hühneraugentod, Cannabin-Hühneraugenpflaster, Hühneraugen-Zinktur. Erfolg garantiert!

### Adler-Drogerie Wilh. Kieslich, Entenplan. 3530

### Vertreter

für hydraulische Türschließer, welcher Funktion stellen kann, sofort gesucht. Off. erb. u. E. Z. 44 an Annoncen-Exp. G. Gries & Co., Halle a. S.

### Alle Sorten Herzen, Zeller Wachslichte

aus reinem Bienenwachs, sowie Zeller Wachsstock, auch nach Metern, feine Neuheiten in Christbaumschmuck. Große Auswahl in Toilettesachen u. Parfümerien.

echt Eau de Cologne empfiehl (3711)

Frau Aug. Berger, Entenplan 6.

### Reisekörbe, Wirtschaftskörbe, Futterkörbe, Spreukörbe etc.

giebt direkt an Private zu Fabrikpreisen ab (3591)

### Oskar Sonntag Korbwarenfabrik, Reunaerstr. 1.

### Zum Weihnachtsfeste

hält sein großes Lager Uhren und Ketten jeder Art, Gold, Silber und Double, Schmuckwaren in reizenden Neuheiten und allen Preisstagen bestens empfohlen

### Wilhelm Schüler, 16. Markt 16. (3681)

## 900,000 Mark

unt. Institutsgelder auf Alter zu billigstem Zinsfuß auszuliehen. H. Silberberg, Galberstraße.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schranzfächer, welche unter eigenem Verschluss des betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geeigneten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bantgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen hebe ich hervor die Gewährung von Krediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Wertpapieren.

Halle a. S., Begründet 1791.

H. F. Lehmann, Bank- und Wechselgeschäft.

### Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erfüllung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie: Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

### Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrich'scher Kräuter-Wein

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen, ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen, krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweines werden Magenleiden meist schon in ihrem Entstehen. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen scharfen ägenden, Gesundheit zerschädigenden Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so häufiger auftreten, werden oft nach einigen Malen Trinken beseitigt.

und deren unangenehme Folgen, wie Stuhlverstopfung, Verstopfung, Kopfschmerzen, Verstopfung, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Pfortaderstystem (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein rasch und gelind beseitigt. Kräuterwein hebt jedwede Unverdaulichkeit, erleichtert dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle untauglichen Stoffe außer im Magen und Gedärmen

### Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung

sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, fiebern oft solche Kranke langsam dahin. Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel kräftig an, beschleunigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft den Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist zu haben in Flaschen à M. 1,25 u. 1,75 in Merseburg, Leuchstädt, Mieheln, Schafstädt, Teutschenthal, Querfurt, Schkenditz, Döllnitz, Lützen, Markranstädt, Dürrenberg, Weissenfels, Halle, Leipzig u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma „Hubert Ulrich, Leipzig, Weststr. 82“ 3 oder mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und frankfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.

Wein Kräuterwein ist kein Geheimmittel, seine Bestandtheile sind Malagawein 450,0, Weinspirit 100,0, Saccharin 100,0, Weizenmehl 240,0, Eierschwamm 150,0, Kirsichsaft 320,0, Mannan 30,0, Fenchel, Anis, Gelenwurzel, amerik. Kraftwurzel, Enjamburzel, Kalmuswurzel aa. 1,00. Diese Bestandtheile mischt man! (1934)

### Jung und Alt hat Freude an einem Photograph. Apparat!

Schönst. Weihnachtsgeschenk! Praktische Anleitung wird kostenlos erteilt. — Kataloge gratis. — Sämtliche photographische Bedarfsartikel zu Original-Fabrikpreisen zu haben bei

### Otto Bretschneider

Eisenw.-Handlg. Al. Ritterstr.



### reine Pflanzenbutter

als durchaus vollwertiger Ersatz der doppelt so teuren Kochbutter jahrelang bewährt.

### Dringende Warnung!

Man fordere in allen Kolonialwaren- und Butterhandlungen ausdrücklich PALMIN! Nachahmungen sind meist schlecht und ranzig. (3379)

Als passendes Weihnachtsgeschenk steht zum Verkauf: Klavierstiefel, Etageren, Garnitur, Portierestangen, Wachsstock, verschiedene Sorten Seifen, Puppenstübchen-Zapeten, reizende Karten, große Auswahl zu spottbilligen Preisen.

H. G. Schild, Unteraltersburg 53, Tapezier- u. Dekorationsgeschäft.

### Photographische Apparate

und Utensilien in allen Preislagen empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk. Unterricht kostenlos.

### Adler-Drogerie Wilh. Kieslich, Entenplan.

### Zur Weihnachtszeit

empfiehlt:

Ballnüsse à Pfund 30 u. 40 Pfg., Gafelnüsse à Pfund 35 u. 40 Pfg., Paranüsse à Pfund 75 Pfg., Krachmandeln à Pfund 160 Pfg., Cranberronnüsse à Pfund 120 Pfg., Apfelsinen billigst.

Friedrich Lichtenfeld, Inh.: G. Benner, Entenplan 7.



Meine diesjährige (3662)

## Weihnachts-Ausstellung

bietet große Auswahl in:

**Ball-Gharpes und Ball-Blumen, Tüll-Chiffon und  
 Feder-Stolas und Boas,  
 seidene Schürzen, Fischus und Spitzenkragen,  
 Stoff- u. Glacé-Handschuhe für Damen, Herren u. Kinder.**

Vorerückter Saison wegen verkaufte garnierte Damen- und Kinderhüte bei Barzahlung zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Marie Müller Nachfl., Martha  
 Merker,  
 kl. Ritterstrasse 5.**

Zur gefl. Beachtung.  
**Billigste Preise** zahlen Sie im Blumengeschäft von  
**Richard Schumann**  
 Gotthardtsstrasse 39.  
 Durch Abichläufe mit gr. Gärtnerbetrieben des In- und Auslandes, bin ich in der Lage  
 (3729)  
**Blumen und Topfpflanzen** zu allerbilligsten Preisen abzugeben. Mache besonders darauf aufmerksam, daß nur vollkommen abgehärtete Ware zum Verkauf gelangt und somit dem lästigen Dabinsfischen der Topfpflanzen im Zimmer vorgebeugt wird.  
 Alle Arten **Bindereien**, sowie  
**Tafeldekorationen** werden geschmackvoll, der Neuzeit entsprechend, bei allerbilligsten Preisen ausgeführt.  
 Reiche Auswahl in Palmen.

## Meine grosse kunstgewerbl. Weihnachts-Ausstellung

halte bestens zu Einkäufen empfohlen. (3784)

**Echte Bronzen von Gladenbeck, Marmor, Terrakotten, Beleuchtungen etc.**  
 Meine Antiquitäten-Ausstellung befindet sich **Neunhäuser No. 3.**  
 Ausstellung meines eigenen Fabrikates: **Luxus-Möbel, Papierkörbe, Schirmständer etc.**  
 im Laden **Gr. Ulrichstrasse 57.**  
 \* Grosse Auswahl elegant eingerahmter Bilder. \* (3784)

## Hans Ullmann, Halle a. S., Gr. Steinstr. 8.

Das grösste Seidenstoff-Lager in verbürgt soliden  
**deutschen Brautseiden**  
 sowie in allen Seidenstoffen für Festlichkeiten,  
 Bäder, Promenade unterhält bei billigen  
 Preisen das deutsche Seidenhaus  
**Aug. Polich, Leipzig L**  
 Remittenz geschickt  
 empfängt postfrei

**Stohlen- und  
 Torkasten,  
 Diensthirme**  
 empfiehlt als  
 praktisches  
 Weihnachtsgeschenk  
 in reicher Auswahl, von den einfachsten Mustern bis zur feinsten Handmalerei, **enorm billig**  
**Otto Bretschneider,**  
 Eisenw.-Handlg. **kl. Ritterstr.**

**Schmalestr. 29. Hugo Becher, an der Geißel.**  
**Für den Weihnachtstisch**  
 empfiehlt zu äusserst billigen Preisen:  
**Musikwerke,**  
 selbstspielend u. z. Treten, Polyphon, Symphonion, Troubadour,  
**Christbaumständer**  
 mit Musik und drehbarem Baum, 20 Mk.,  
**ff. Violinen, Konzert-, Prim- u. Gitarrenzithern,**  
 von Mk. 7.50 an, Noten hierzu à 10 Pfg.  
**Zug- u. Mundharmonikas i. gr. Auswahl.**  
**In Violinkasten, Bogen- u. Notenständern grosses Lager.**  
 Für Kinder: (3664)  
 Ventiltrompeten, Flöten und Clarinetten, von 30 Pfg. an.  
 Patentierte Kindertrommeln, von 50 Pfg. an.  
 Ausführung von Reparaturen an sämtlichen Instrumenten, desgl. Bestandteile am Lager.  
 NB. Christbaumständer mit drehbarem Baum, an jedem Musikwerk anzubringen, 7,50 Mk. D. E.

**Vorzüglich**  
 in Gehalt, Wohlgeschmack, Billigkeit  
**Weihnachtsbaum-Behang**  
 1 Pfd. von 10 Pfg. an bis zu dem feinsten,  
**Nürnberger, Baseler, Thorer, Halle'scher  
 Honigkuchen.**  
 bei Halle'schem auf 3 Mt. 2 Mt. Rabatt.  
**Nachener Printen,  
 Marzipanherzen u. Sorten**  
 Anfertigung auch auf besonderen Wunsch. (3704)  
 Ferner:  
**Reizende Neuheiten in  
 Atrappen, Bonbonnièren,  
 Japan- und Chinawaren**  
 empfiehlt  
**Friedrich Lichtenfeld**  
 Inhaber: **Gustav Benner.**

**Paul Rath**  
 Juwelier und Goldschmied,  
 Gotthardtsstr. 39,  
 empfiehlt als passende Weihnachts-  
 Gesichts- und Gelegenheitsge-  
 schenke, sein Lager in  
**Gold-, Silber-, Double-,  
 Alfenide- u. Nickelwaren**  
 in den neuesten Mustern zu soliden  
 Preisen. (3777)  
 Werkstatt für  
 Reparaturen, Feinarbeiten, Gra-  
 vierungen und gute Reparaturen.  
 Polster-, Dekorations-  
 und Tapezierarbeiten  
 werden gut und billigst ausgeführt  
**A. E. Schild, Unteraltenburg 53.**  
**Stahlpanzer-  
 Geldschranke,**  
 feuer- und sturzsicher, (255  
 thermit und diebesicher  
**J. C. Pehold,**  
**Geldschrankfabrik Magdeburg.**  
 Preise äusserst billig.  
 Illustrierte Kataloge kostenfrei.

**Lampen für  
 Petroleum,**  
 große Auswahl in  
**Tisch- u. Hängelampen,  
 Lampen für Gasbeleuchtung,  
 Lampen für Spiritus-Glühhlicht**  
 empfiehlt (3699)  
**H. Müller jun.,** Schmalestr. **10.**

**Honigkuchen und Weihnachtskonfekte,**  
 eigenes Fabrikat, in großer Auswahl und ff. Qualität, zu üblichem Rabatt  
 empfiehlt (3375)  
**Otto Elbe jun.**  
 == **Wiederverkäufern Vorzugspreise!** ==

**Zeichnungen auf  
 3 1/2 % Kölner Stadtanleihe**  
 können bei einem Kurse von:  
**99.85 %**  
 bis 21. Dezbr. e. bei uns erfolgen.  
**Grünthal & Mergt, Bankgeschäft.** (3785)

## Oswald Rossberg,

Juwelier und Goldschmied, Burgstrasse 20.

Reichhaltiges Lager in  
Gold, Silber, Double, Alfenide und Nickelwaren.

Besonderer Beachtung empfohlen:

Luxusartikel für Herren und Damen.

Crayons, Bonbonnières, Zigarrenetuis, Feuerzeuge, Stock- und Schirmgriffe etc. etc. (3621)

Gold- u. Silberschmuck Hochzeits-, Paten- und in modernem Styl. Festgeschenke.

Silberne und versilberte Tafelbestecke und Geräte.

Eigene Werkstatt für Neuarbeit u. Reparatur. Trauringe.

Bazar für Herren.  
— Fernspr. 1191. —

## O. V. Borchert,

Halle a. S.,  
Gr. Steinstr. Nr. 10,  
Bankhaus  
Ernst Haassengier & Co.

### Entzückende Weihnachts-Geschenke.

Wiener Sezession — Bronzen — Hirschhorn — Silberwaren  
in geschmackvollsten Ausführungen.

Engl. Luxusgegenstände: Schals, Kissen, seidene Decken, Unterwesten in Wolle und schwed. Leder.

Wiener Lederwaren: Portemonnaies, Brieftaschen, Visites, Zigarren- und Zigaretten-Etuis, Aktenmappen, Kragen- und Manschettenrollen etc. etc.

#### Vollständige Reise-Ausstattungen.

Engl. Reise-Artikel — Koffer — Taschen — Necessaires — Wagendecken  
Reisedecken — Engl. Plaids.

#### Vollständige Herren-Ausstattungen.

Oberhemden: weiss und farbig, elegante Ausführung, vorzügl. Sitz, solide Preisstellung.  
Nachthemden: extra lang geschnitten, vornehme Besätze, garant. waschecht.

#### Nouveautés

in Krawatten, Scarfs, Cachenez, Handschuhen, Schirmen, Stöcken, Trägern, Kragen und Manschetten. — Taschentücher.

Elegante Anzüge, fertig und nach Mass, Engl. Modell-Paletots, Reise-Mäntel, Joppen, Wintercapes, Pelzwesten, Schwed. Lederwesten, Engl. Reitwesten.

Mollige Schlafrocke. — Mollige Hausjackets.

Haus- u. Reise-Schuhe, Herren-Stiefel von Florsheim & Co., Chicago. Damen-Stiefel von Krohn, Fechheimer & Co., Cincinnati. Amerik., Engl. und Wiener Hüte!

Rackets — Table Tennis — Sandows Muskelstärker. (3766)

Bevor Sie Ihren Bedarf

## Krawatten

decken, wollen Sie bitte das Kiesenlager bei

### Carl Stürzebecher

3665)

befichtigen.

Dieselbst bekommen Sie stets die letzten Neuheiten.

Verkauf von Sander's Rabatt-Marken 5 %.

## Zum Weihnachtsfeste

empfehle ganz besonders preiswürdig (3575)

### Baumkonfekten.

### Marzipansachen

eigenes Fabrikat.

Galleischen Sonigtuchen, auf 3 M. 2 M. Rabatt.

### Hermann Budig, Burgstr. 13.

## „Perplex“

hilft sicher gegen Zahnschmerzen.  
Nur zu haben: (3529)

Adler-Drogerie  
Wilh. Kieslich,  
Entenplan.



Als Weihnachtsgeschenk  
Emailliertes (3663)

### Kochgeschirr,

haltbar und sauber, in großer Auswahl, kauft man am billigsten bei

H. Becher, Schmalkstr. 29.  
NB. Grosse schwere Eimer.  
28 cm. 0,95 Mk., sowie Kinder-  
spielzeug in großer Auswahl.

### Glückwunschkarten

empfehle als passende Weihnachtsgeschenke zu billigsten Preisen i. reichster Auswahl

Verlobungs-Anzeigen.  
Fr. Karus, Brühl 17.

## Raffende, hübsche Weihnachtsgeschenke

als:

Waschservice, Kaffeeservice, Tafelservice, Bier-  
service, Weinservice, Liqueurservice,  
**Tischlampen, Hängelampen,**  
Küchengeräthe, Wringmaschinen,  
Nidel-Eisfischen, Palmenfibel, Tablett, Wirt-  
schafts-Waagen, Alpaca-Thee- und Glühfidel,  
Alpaca-Bestede, Weingläser, Bierbecher,  
Tafelaufsätze, Krystall-Schalen u. c.  
alles in grosser Auswahl zu billigsten Preisen  
empfiehlt

## August Perl

(Inh.: Georg Wilke.)

3674)

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich:

Jünger u. Gebhardt's preisgekrönt  
**Parfümerien und Toilette-  
seifen**  
in eleganten Kästchen und Flaschen.

Kölnisch Wasser (gegenüber d. Jülichspfad),  
deutsche und holländische Kakao's  
in Blechbüchsen und Beuteln.

Liebig's Fleisch-Extrakte,  
1/2, 1/4, 1/8, 1/16 Pfund.

Tee's, hochfeine Aroma's,  
1/2 und 1/4 Pfund-Paket. (3748)

Düsseldorfer feinste Punsch-Essenzen,  
ff. Kognak, Rum, Uzac.

## Oskar Leberl,

Drogerie und Parfümerie,  
16 Burgstraße 16.

## M. Christ Nchf. Opitz.

Größtes Spezial-Geschäft n. d. Stadtkirche. Man beachte bitte mein Schaufenster und meine Preise.

### Meine Weihnachts-Ausstellung

ist eröffnet und bietet in allen Artikeln die denkbar größte Auswahl.  
Empfehle als passende Geschenke:

Kinderringe in Silber v. 0,50 M. Trauringe, Ohrringe, Brochen,  
Fantaufhänge in echt Gold „ 1,50 „ Armbänder, Zierketten, Waffketten,  
Gold. Herrentetten „ 40 „ Uhrketten  
in jeder Ausführung u. Preislage.

Enormes Lager in

Taschen, Wand-, Stand-,  
Fantastuhren, Weckern.

Nickel Herren-Uhren v. 6 M.  
Silber „ „ 11 „  
Goldene „ „ 65 „

Regulateure, 14 Tage gehend, m. Schlagwerk, v. 16 M. Moderne Freischwinger,  
14 Tage gehend, m. Schlagwerk, v. 23 M.

Wecker, genau gehend und weckend: 2,50 M. Besonders empfehlenswert: Goldene  
Damenuhren mit Kette v. 22 M. an.

Nur durch großen Vereinkauf in den ersten Fabriken bin ich in der Lage, zu solchen niedrigen Preisen zu verkaufen.  
Man muß sich erst von meiner Leistungsfähigkeit und meinen staunenswerten

Preisen überzeugen haben, dann kauft man.

Für jede selbst der billigsten Uhr laiste 2 Jahre  
schriftliche Garantie.

